

Willkommen bei ImagePals 2!

März 1994; ImagePals Deutsche Version 2.0

In dieser Datei finden Sie Information, die nicht in die gedruckte Dokumentation dieses Softwarepaketes einbezogen wurden oder erst nach Drucklegung der Handbücher bekannt wurden. Einige Punkte sind sehr benutzerspezifisch und für die den Großteil der Käufer nicht unbedingt von Nutzen:

- » Übersicht über die ganze Datei (Alle Themen ausdrucken)
- » ULEAD.INI
- » Kai's Power Tools und andere Adobe PhotoShop Einsteckfilter
- » Bildeingabegeräte und Import-/Exportmodule
- » Abspielen von Audio- und Videodateien
- » Dateiformate
- » Erweitern der Ein- und Ausgabefähigkeiten anderer Programme
- » Erweitern der unterstützten Grafikformate ImagePals 2
- » 16-Farben-Anzeige
- » Gute Nachrichten für Benutzer von PhotoStyler 2.0!
- » Kompatibilität
- » Liste aller installierten Dateien
- » Urheberrecht
- » Kontakt
- » Anmerkungen zur deutschen Version

» Schließen

Kai's Power Tools und andere Adobe PhotoShop Einsteckfilter

Image Editor unterstützt nun Kai's Power Tools und andere Einsteck-Effektfilter gemäß Adobe PhotoShop (APS). Um Spezialeffektfilter Dritter in Image Editor einbinden zu können, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Installieren Sie die APS Einsteckfilter (plug-in filters) gemäß dem jeweiligen Begleithandbuch.
2. Sobald die APS Einsteckfilter einwandfrei installiert ist, fügen Sie in der im Windows-Verzeichnis befindlichen Datei ULEAD.INI die folgenden Zeilen hinzu:

```
[PLUG IN]  
PLUGINDIR1=C:\KPT
```

wobei C:\KPT das Verzeichnis ist, in das Ihr Kai's Power Tools installiert ist. (Sollten Sie einen anderen APS entsprechenden Einsteckfilter benutzen, geben Sie in dieser Zeile das entsprechende Verzeichnis ein.) Bei mehreren APS Einsteckfilter-Verzeichnissen weisen Sie bitte, wie folgendes Beispiel zeigt, jedem eine andere Verzeichnisnummer zu:

```
[PLUG IN]  
PLUGINDIR1=C:\KPT  
PLUGINDIR2=C:\EFFECTS  
PLUGINDIR3=C:\FILTERS
```

3. Nachdem Sie diese Einträge in der Datei ULEAD.INI gemacht haben, werden in dem Effekt-Menü von Image Editor neue Menüpunkte erscheinen, so z.B. "KPT Extensions" und "KPT Filters", wenn Sie Kai's Power Tools wie oben beschrieben eingerichtet haben. Damit können Sie nun die zusätzlichen Spezialeffektfilter direkt im Image Editor nutzen.



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Bildeingabegeräte und Import-/Exportmodule

TWAIN

TWAIN ist ein Industriestandard, der die Verbindung zwischen Computer und Peripheriegeräten erleichtern soll. Sie müssen TWAIN-Geräte zuerst mit deren Installationsprogramm einrichten, bevor Sie sie in anderen Softwareprogrammen benutzen und ansprechen können. Vielen Geräten wurden TWAIN- und systemeigene Treiber beigelegt, in welchem Fall wir Ihnen den Gebrauch der TWAIN-Version empfehlen.

TWAIN-Datenquellen

ImagePals 2 Album und **Image Editor** unterstützen TWAIN-Quellen mit dem üblichen TWAIN-Standard und dem neuem ADV (ADF) (Automatischer Dokumentenvorschub). **ImagePals 2** sollte mit allen auf dem Markt befindlichen TWAIN-Quellen zusammenarbeiten. Das Programm wurde mit folgenden Geräten erfolgreich getestet:

Hersteller	Letzte Version
Avision	Letzte
Epson	09/23/1992
HP	06/19/1992
Logitech ScanMan	08/19/1992
Logitech FotoMan	04/28/1992
Microtek	09/07/1992
Mustek	08/27/1992
Panasonic	Letzte
Pentax	11/10/1992
Primax	02/17/1993
TAMARACK	11/24/1992
Teco	11/13/1992
UMAX	02/08/1993

Eingabegeräte

Zusätzlich zum TWAIN-Format unterstützt **ImagePals 2 Image Editor** auch viele Herstellerformate.

Bemerkung: Verwenden Sie Herstellerformate nur, wenn keine TWAIN-Treiber mitgeliefert wurden.

In den meisten Fällen müssen die Namen der Treiber dieser Geräte in die Datei CONFIG.SYS und WIN.INI bzw. SYSTEM.INI geschrieben werden. Die Ulead-Treiberinstallation kann dies für Sie erledigen. Nach der Installation müssen Sie das System neu starten.

Wir haben auch die folgenden Gerätetreiber im Herstellerformat auf der Treiberdiskette zusammengestellt.

Bemerkung: ImagePals kann jeden Treiber, der für PhotoStyler geschrieben ist, lesen und benutzen. Diese Treiber haben ein Installationsprogramm, das den Treiber für PhotoStyler 1.1a

installiert. Zum Beispiel installiert das Nikon-Installationsprogramm einen *ulscan.drv* und eine Programmdatei im PhotoStyler-Verzeichnis. Als ImagePals-Benutzer sollten Sie diese Dateien in das ImagePals-Verzeichnis kopieren.

Hersteller	Modell	Dateien
Avision	PC-Serie	avdrv.sys, avision.drv, avision.hlp, bwcc.dll
Avision	SCSI-Serie	avaspi.sys, avision.drv, avision.hlp, bwcc.dll
Canon	CJ10-Scanner	ipu.dll, canon.drv, ipumgr.sys, gamma.tbl
Complete Page	Alle	cpcscan.sys, cpcpage.drv
Epson	ES-300C	epson.drv, epsn.sys, aspi2dos.sys
Genius	GSB105, GSC105	gscan.drv, gscan.sys
Genius	GS4500A	gscan.drv, gs4500.sys
HP	ScanJet	hp2c.drv, sjdriver.sys
HP	ScanJet IIc	Bitte nur TWAIN-Treiber benutzen
HP	ScanJet IIcs	Bitte nur TWAIN-Treiber benutzen
Kodak	Rapid File Scanner	rfs2035.bin, rfs2035.exe, rfs2035.tbl
Microtek	Scanmaker II	Bitte nur TWAIN-Treiber benutzen
Microtek	Alle alten Produktserien	mscan.sys, microtek.drv (nur benutzen, wenn Sie den TWAIN-Treiber nicht finden)
Mustek	CG-6000, MATADOR 4096, HT-800, GS-400, GS-800, HT-105	
Mustek	HT-105	mustekm.sys, mustek.drv
PC Video Card	YUV(4:1:1)	ulpcv.drv, ulpcv.dll, panel.hlp, yuv.ini
PC Video Card	RGB(16) (Video-Blaster-kompatibel)	ulpcv.drv, ulpcv.dll, panel.hlp, rgb.ini
Sharp	Alle	sharp.drv
DEXTRA		(Wählen Sie <i>Andere</i>) Ihr Händler hat eine separate Treiberdiskette 2 für Sie.
DyCAM		(Wählen Sie <i>Andere</i>) Ihr Händler hat eine separate Treiberdiskette für Sie.
Nikon	LS1500, LS3510, LS-10 coolscan	(Wählen Sie <i>Andere</i>) Ihr Händler hat eine separate Treiberdiskette für PhotoStyler, die sie in ImagePals benutzen können.
Teco (Relisys)	Relisys alle	(Wählen Sie <i>Andere</i>) Ihr Händler hat eine separate Treiberdiskette für Sie.

Import- /Exportmodule

Der **Image Editor** unterstützt auch Import-/Exportmodule für verschiedene Ein- und Ausgabegeräte wie digitale Kameras und Farbverlaufsdrucker. Diese werden für Sie von der Ulead-Treiberinstallation eingerichtet (Diskette 4 Ihres ImagePals-Pakets). Sie werden ins Verzeichnis PLUG_IN im ImagePals-Verzeichnis installiert und schreiben ihre Einträge in die Dateien ULEAD.INI und WIN.INI.

<i>Hersteller</i>	<i>Produkt</i>	<i>Verbundene Dateien</i>
Kodak	Digitaler Massenspeicher	kodakdcs.exe
Kodak	DCS 200	dcs-200.hex, dcs200.exe, ~kdc200.max
Kodak	XL-Drucker	xl7700.exe, xl7700.hlp



[*Zurück zum Inhaltsverzeichnis*](#)

Abspielen von Audio- und Video-Dateien

Audio-Dateien

Um Audio-Dateien unter Windows abzuspielen (WAVE und MIDI-Dateien), benötigen Sie eine Windows-kompatible Sound-Karte und die richtigen MCI-Gerätetreiber. Doppelklicken Sie in Album auf ein WAVE- oder MIDI-Programmsymbol, um die Datei abzuspielen. (Um Gerätekonflikte zu vermeiden, vergewissern Sie sich, daß der DMA-Kanal und die Interrupt-Nummern der Sound-Karte korrekt sind.)

ImagePals ist voll kompatibel zu allen gängigen Sound-Karten wie Pro Audio Spectrum/Audio 16 von Media Vision, Sound Blaster/Sound Blaster Pro von Creative Labs, Microsoft Windows Sound System, u.a.m.

Video-Dateien

Um Video-Dateien abzuspielen, müssen Sie die Laufzeitversion von MS-Video für Windows installiert haben. ImagePals 2 ist voll kompatibel mit MS-Video für Windows Version 1.0 und 1.1 und unterstützt ADPCM-Kompression. Doppelklicken Sie in *Album* ein Symbolbild, um die Datei abzuspielen.

Die Laufzeitversion von MS-VFW wird von vielen Händlern kostenlos zusammen mit ihren Videokarten ausgegeben. Sie können das Programm auch aus der Microsoft-Mailbox, CompuServe und anderen Computernetzwerken beziehen. Es benötigt keine zusätzliche oder spezielle Hardware, um Videos auf Ihrem PC abzuspielen.



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Dateiformate

ImagePals 2 benutzt eine offene Dateiarchitektur, um Lese- und Schreiboperationen von Dateien zu unterstützen. Zusätzlich I/O-Module können dem ULEAD-Verzeichnis hinzugefügt werden, um ImagePals damit Kontrolle über neue Dateiformate zu geben. Diese Version von ImagePals wird mit 27 Modulen ausgeliefert.

***Bemerkung:** Das Verzeichnis ULEAD2 ist unter FIO2PATH im Abschnitt [Library] der Datei ULEAD.INI in Ihrem Windows-Verzeichnis verzeichnet.*

Eastman-Kodak-Photo-CD (PCD)

In **ImagePals** haben Sie Zugriff auf Photo-CD-Bilder mittels CD-Browser. Wenn Sie Bilder vom CD-Laufwerk lesen, benutzt das Programm die aktuelle Bildgröße und den auf der CD festgelegten Datentyp. Wenn Sie die Bildgröße oder den Datentyp verändern möchten, benutzen Sie das Dialogfeld »Voreinstellungen« in allen ImagePals-2-Programmen oder die Suchleiste. Die Optionen, die Sie hierin wählen, werden beim nächsten Zugriff auf die CD aufgerufen.

Zwischenablageformat (CLP)

ImagePals 2 unterstützt als Zwischenablageformate Metafile, GUB und GAB. Wenn Sie Dateien im GAB-Format speichern, kann das Speichern und Lesen unter verschiedenen Anzeigemodi sehr unterschiedliche Farben erzeugen.



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Erweitern der Ein- und Ausgabefähigkeiten anderer Programme

ImagePals bietet einen generischen Filter namens ULGFF.FLT, der dazu benutzt werden kann, mit anderen Programmen wie MS-Word oder Aldus PageMaker, Daten auszutauschen. Wenn Sie diese Programme benutzen, hilft Ihnen dieser Filter beim Zugriff auf die Grafikdateiformate, die von unseren I/O-Modulen unterstützt werden.

- * Für MS-Word kopieren Sie zuerst ULGFF.FLT, UMISC.DLL und ULUI.DLL in Ihr Windows-Verzeichnis. Sie finden diese drei Dateien im Verzeichnis PALS2 (oder dem Verzeichnis, in dem Sie die ImagePals2-Dateien installiert haben). Dann fügen Sie die Filter, die Sie in Word oder ihrer WIN.INI-Datei (in Ihrem Windows-Verzeichnis) benutzen wollen, im Abschnitt [MS Graphic Import Filters] ein. Folgen Sie diesen Beispielen:

[MS Graphic Import Filters]

Tagged Image Format(.TIF)=c:\windows\ulgff.flt,TIF
PhotoCD Format(.PCD)=c:\windows\ulgff.flt,PCD
JPEG File Format(.JPG)=c:\windows\ulgff.flt,JPG
Targa Format(.TGA)=c:\windows\ulgff.flt,TGA
Adobe Photoshop(.PSD)=c:\windows\ulgff.flt,PSD

Diese fünf Zeilen erlauben MS-Word, TIF-, PCD-, JPG-, TGA- und PSD-Bilddateien zu lesen.

Bemerkung: Falls einige der Filter, die Sie hinzufügen möchten, schon existieren, markieren oder entfernen Sie sie, um unsere benutzen zu können.

Der Filter ULGFF.FLT liest keine Dateien mit inkorrekten Erweiterungen. Wenn zum Beispiel eine TIFF-Datei die Erweiterung *.TIG trägt, erscheint eine Fehlermeldung.
Der Filter ULGFF.FLT unterstützt das CMYK-Dateiformat nicht.

- * Für Aldus PageMaker 4.0 müssen Sie ULGFF.FLT, UMISC.DLL und ULUI.DLL in das Verzeichnis USENGLSH kopieren (in Ihrem ALDUS-Verzeichnis), und die Datei ALDUS.INI darin folgendermaßen modifizieren:

[Aldus Import]

....
JPEG File Import=ulgff.flt,JPG
PhotoShop Import=ulgff.flt,PSD

Diese zwei Zeilen erlauben PageMaker, PCD- und JPG-Bilddateien zu lesen.

Bemerkung: Falls einige der Filter, die Sie hinzufügen möchten, schon existieren, markieren oder entfernen Sie sie, um unsere benutzen zu können.

Der Filter ULGFF.FLT liest keine Dateien mit inkorrekten Erweiterungen. Wenn zum Beispiel eine TIFF-Datei die Erweiterung *.TIG trägt, erscheint eine Fehlermeldung.
Der Filter ULGFF.FLT unterstützt das CMYK-Dateiformat nicht.



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Erweitern der unterstützten Grafikformate ImagePals 2

ImagePals 2 wird mit 27 FIO-Modulen ausgeliefert. Sie können diese Anzahl erhöhen, indem Sie Filter anderer Programme wie MS-Word oder Pagemaker hinzufügen. Dazu müssen Sie den Abschnitt [Graphic Filters] in der ULEAD.INI bearbeiten. Gehen Sie dabei so vor:

(Grafikformat)=(Filterdatei mit Pfad),(benutzte Dateierweiterung),(Filtertyp)

[Graphics Filters]

....

Micrografx Designer/Draw=c:\ulead2\imdrw9.flr,DRW,v

HP Graphic Language=c:\ulead2\imhgl9.flr,HGL,v

Bemerkung: »v« (auch »V«) bedeutet Vektorfilter, »r« (auch »R«) bedeutet Rasterfilter und »a« (auch »A«) bedeutet beides.



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

16-Farben-Anzeigen

Wir legen Ihnen dringen ans Herz, beim Benutzen von **ImagePals 2** mindestens 256 Farben auf einem SuperVGA-Monitor zu verwenden. Wenn Sie trotzdem beschränkttere Modi verwenden, darunter z.B. die gängigen 16-Farben-Anzeigen (normaler VGA-Modus), kann **ImagePals 2** durch übergehen der eingebauten VGA-Palette 16 verschiedene Graustufen anzeigen (allerdings keine Farben), was die Anzeigequalität von Graustufenbildern erheblich verbessert.



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gute Nachrichten für Benutzer von PhotoStyler 2.0

Aktualisierung von *Album* und anderen Dateien

Die Vollversion von Aldus PhotoStyler 2 wurde mit der Version 1.2 von *Album* ausgeliefert (nicht in der (PhotoStyler 2 Sonderausgabe, die folgende Aktualisierungsprozedur funktioniert jedoch auch für diese Version). Die neue Version bietet mehr Alben, bessere Formatunterstützung, CMYK u.v.a.m. Mit dem Upgrade können Sie auch die anderen Programme im **ImagePals-2**-Paket gleichzeitig mit PhotoStyler benutzen (sonst ist dies nicht möglich). Klicken Sie einfach auf das Programmsymbol »Ulead-Treiberinstallation« und lassen Sie den Rest dem Programm über.

FIO-Module

Aldus PhotoStyler Version **2.0** kann alle FIO-Module von **ImagePals 2** lesen. Verändern Sie dazu den Abschnitt [Library] in der Datei ULEAD.INI wie folgt:

```
[Library]
FIO2PATH=C:\ULEAD2\
FIOPATH=C:\ULEAD2\
```

Bemerkung: In *ImagePals* enthält FIO2PATH die Position der FIOs. Dieselbe Funktion erfüllt beim PhotoStyler die Variable FIOPATH.

PhotoStyler 2.0 und **ImagePals 2** verwenden dann beide das Verzeichnis ULEAD2\FIO, das von **ImagePals 2** erstellt wurde. (Anschließend können Sie das vom PhotoStyler erstellte Verzeichnis ULEAD löschen).

* Wenn Sie eine mit Januar 1994 datierte Ausgabe von PhotoStyler 2.0 (nicht 2.0) besitzen, können Sie die Anzahl der Dateiformate, die PhotoStyler schreiben und lesen kann, auf 21 erhöhen.

PhotoStyler 2.0 und **ImagePals 2** benutzen dieselbe Datei ULEAD.INI, erstellen jedoch unterschiedliche FIO-Verzeichnisse auf der Festplatte: ULEAD (PhotoStyler) und ULEAD2 (ImagePals). **ImagePals 2** unterstützt 27 FIOs und zwei Filter, d.h. doppelt so viele wie PhotoStyler 2.0. Kopieren Sie einfach die gewünschten Dateien von ULEAD2 nach ULEAD, um die Module im PhotoStyler 2.0 zu verwenden.

WARNUNG: PhotoStyler 2.0 (vor 2.0) unterstützt nur 21 FIOs. Wenn Sie mehr als 21 FIOs ins Verzeichnis ULEAD kopieren und »Alle Formate« wählen, verursachen Sie damit eine »Generelle Schutzverletzung«.



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Kompatibilität

ImagePals 2 sollte auf Ihrem PC tadellos funktionieren. Beachten Sie jedoch bitte folgendes:

Lotus CC:Mail 2.0, englische Version

Wir haben beim Test festgestellt, daß CC:Mail 2.0 von Lotus und **ImagePals 2** bisweilen nicht gut miteinander auskommen. Diese Probleme (zumeist unerwartete Fehlermeldungen, oder falsche Dialogfelder) erscheinen nicht oft und bringen selten schwerwiegende Konsequenzen. Versuchen Sie, beide Programme gleichzeitig auszuführen: wenn Sie ungewöhnliches Programmverhalten feststellen, entfernen Sie CC:Mail 2.0 aus der Autostart-Gruppe und schließen Sie das Programm, bevor Sie **ImagePals 2** ausführen.

Ältere ImagePals-Versionen

Führen Sie **ImagePals 2** nicht zusammen mit älteren Versionen (**1.0** oder **1.2**) aus. Diese Programme teilen sich bestimmte DLLs. Wenn Sie verschiedene Versionen benutzen müssen, führen Sie immer nur eine Version zur selben Zeit aus.

Komprimierte Festplattenlaufwerke (DoubleSpace)

Wenn Sie Festplatten mit Stacker der Firma Stac Electronics oder DoubleSpace aus DOS 6.x komprimiert haben, dürfen Sie diese Laufwerke NICHT als temporären Speicherplatz benutzen. (Temporäre Speicherbereiche werden in der Windows-Systemsteuerung unter »386 erweitert« »Virtueller Speicher« festgelegt). Sie riskieren damit Datenverlust und Fehler bei starken Festplattenzugriff.

Gleichzeitiges Öffnen vieler Dateien

Die Anzahl der Dateien, die gleichzeitig geöffnet werden können, wird durch die Systemvariable FILES= in der CONFIG.SYS festgelegt. ImagePals kann diese Anzahl überschreiten, was jedoch bei gewissen Formaten zu Fehlern führen kann. In solchen Fällen sollten Sie den FILES-Wert erhöhen oder nicht unbedingt notwendige Dateien schließen.

Bemerkung: Bei PCD-Dateien wie sie auf einer Photo-CD zu finden sind, können aufgrund von Beschränkungen der Kodak-PCDLIB.DLL nicht mehr als 20 Dateien geöffnet werden..



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Die ULEAD.INI

Während der Installation von **ImagePals 2** wird eine Datei mit dem Namen ULEAD.INI im Windows-Verzeichnis angelegt. ULEAD.INI zeichnet alle Einstellungen zum Programm auf und enthält außerdem Variablen, die erfahrene Benutzer verändern können, um **ImagePals 2** persönlichen Vorlieben anzupassen.



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Liste aller installierten Dateien

Das Installationsprogramm von **ImagePals 2** schreibt die folgenden Verzeichnisse auf Ihre Festplatte (sofern nicht bei der Installation anders festgelegt):

- » C:\PALS2
 - » PALETTES\
 - » PATTERNS\
 - » SAMPLES\
- » C:\ULEAD2\
- » C:\WINDOWS\
 - » SYSTEM\
 - » TWAIN\
 - » ULEAD.DAT

Bemerkung: Das Installationsprogramm schreibt die Datei TWAIN DLL, sofern nicht vorhanden, auf die Festplatte. Wenn Sie auf Ihrem System existierende TWAIN.DLL älter ist, wird sie nach Abfrage ersetzt.

Bemerkung: Bei der Installation wird eine temporäre Datei namens **~ulins.exe** im temporären Verzeichnis angelegt. Wenn Sie die Installation unerwartet abbrechen, wird diese Datei nicht automatisch gelöscht, kann aber im weiteren problemlos entfernt werden.

Wenn Sie Aldus PhotoStyler 2 auf Ihrem Computer installiert haben und sich entschließen, Album 1.2p durch Album 2.0 aus ImagePals 2 zu ersetzen, werden die folgenden Veränderungen im PhotoStyler-Verzeichnis notwendig:

Bemerkung: Sie können zum Aktualisieren der Album-Version die Ulead-Treiberinstallation benutzen.

- » C:\PSTYLER2)
- » [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

HINTMSG.DLL	<i>Programmdatei</i>	SETUP.EXE	<i>Treiberinstallation</i>
ISGDI9.DLL	<i>Programmdatei</i>	VIEWER.EXE	<i>Viewer</i>
UBROWSE.DLL	<i>Programmdatei</i>	ULGFF.FLT	<i>Generischer Filter</i>
UFIDO.DLL	<i>Programmdatei</i>	INSTALL.INF	<i>Zusatzdatei</i>
UHOOK.DLL	<i>Programmdatei</i>	ALBUM.HLP	<i>Album-Hilfe</i>
ULCONFIG.DLL	<i>Programmdatei</i>	CDBROWSE.HLP	<i>CD-Browser-Hilfe</i>
ULCONVRT.DLL	<i>Programmdatei</i>	GLOSS.HLP	<i>Glossar</i>
ULKERNEL.DLL	<i>Programmdatei</i>	IEDITOR.HLP	<i>Image-Editor-Hilfe</i>
ULINST.DLL	<i>Programmdatei</i>	PRODUCTS.HLP	<i>Produktinformation</i>
ULPRINT.DLL	<i>Programmdatei</i>	README.HLP	<i>Readme-Datei</i>
ULUI.DLL	<i>Programmdatei</i>	SCAPTURE.HLP	<i>Screen-Capture-Hilfe</i>
UMISC.DLL	<i>Programmdatei</i>	VIEWER.HLP	<i>Viewer-Hilfe</i>
ALBUM.EXE	<i>Album</i>	36SETUP.UBM	<i>Treiberinstallationsmodul</i>
CDBROWSE.EXE	<i>CD-Browser</i>	IMPLOGO.UBM	<i>Treiberinstallationsmodul</i>
IEDITOR.EXE	<i>Image Editor</i>	IPGAMMA.TIF	<i>Kalibrationsbild</i>
PLUGTW.EXE	<i>TWAIN-Modultreiber</i>	LICENSE.TXT	<i>unidrv.dll-Verteilerrechte</i>
SCAPTURE.EXE	<i>Screen Capture</i>	COPYRGHT.WR	<i>Kagama-Photolib-Urheberrechte</i>

BLUE.PAL	Palette
BROWN.PAL	"
CYAN.PAL	"
FIRE.PAL	"
GOLD.PAL	"
GREEN.PAL	"
MAGENTA.PAL	"
PSEUDO.PAL	"
YELLOW.PAL	"

DEFAULT00.OPG	<i>Objektpool-Datei</i>
PATTER01.OPG	<i>Musterdatei</i>
OI01-000 TIF	<i>Objektpool-Datei</i>
OI01-001 TIF	"
...	
OK01-000 TIF	"
OK01-001 TIF	"
...	
OM00-000 TIF	"
OM00-001 TIF	"
...	

IP2GRAPH.ABM	<i>Beispielalbum</i>
IP2IMAGE.ABM	"
IP2INFO.ABM	"
CD.JPG	<i>Beispielbild</i>
CONNECT.JPG	"
FLOWER .JPG	"
GYPSY.JPG	"
LAKE.JPG	"
LION.JPG	"
MONKEY.JPG	"
MOTOR.JPG	"
BALI.WMF	<i>Beispielgrafik</i>
LOGO.WMF	"
PALETTE.WMF	"
XMAS.WMF	"
ZULU.WMF	"

PCDLIB.DLL	<i>Programmdatei</i>	UF2PCX.FIO	<i>PCX-I/O-Modul</i>
UF2CU.DLL	<i>Programmdatei</i>	UF2PIC.FIO	<i>PIC-I/O-Modul</i>
UF2ICI.DLL	<i>Programmdatei</i>	UF2PSD.FIO	<i>PSD-I/O-Modul</i>
UF2LZW.DLL	<i>Programmdatei</i>	UF2PXR.FIO	<i>PXR-I/O-Modul</i>
UF2BMP.FIO	<i>BMP-I/O-Modul</i>	UF2RAS.FIO	<i>RAS-I/O-Modul</i>
UF2CGM.FIO	<i>CGM-I/O-Modul</i>	UF2RLE.FIO	<i>RLE-I/O-Modul</i>
UF2CLP.FIO	<i>CLP-I/O-Modul</i>	UF2SCT.FIO	<i>SCT-I/O-Modul</i>
UF2CUR.FIO	<i>CUR-I/O-Modul</i>	UF2TGA.FIO	<i>TGA-I/O-Modul</i>
UF2DCS.FIO	<i>DCS-I/O-Modul</i>	UF2TIF.FIO	<i>TIF-I/O-Modul</i>
UF2DXF.FIO	<i>DXF-I/O-Modul</i>	UF2WMF.FIO	<i>WMF-I/O-Modul</i>
UF2EPS.FIO	<i>EPS-I/O-Modul</i>	UF2WPG.FIO	<i>WPG-I/O-Modul</i>
UF2GFF.FIO	<i>Generischer Filter - Zusatzdatei</i>	IMDRW9.FLT	<i>DRW-I/O-Modul</i>
UF2GIF.FIO	<i>GIF-I/O-Modul</i>	IMHGL9.FLT	<i>HGL-I/O-Modul</i>
UF2ICO.FIO	<i>ICO-I/O-Modul</i>	FIO.HLP	<i>FIOs-Hilfe</i>
UF2IFF.FIO	<i>IFF-I/O-Modul</i>	ADFLIC.MIO	<i>FLI/FLC/FLX-I/O- Dateikatalog</i>
UF2IMG.FIO	<i>IMG-I/O-Modul</i>	AUDIO. MIO	<i>WAV/VOC-I/O-Dateikatalog</i>
UF2JPEG.FIO	<i>JPG-I/O-Modul</i>	AVI.MIO	<i>AVI-I/O-Dateikatalog</i>
UF2MAC.FIO	<i>MAC-I/O-Modul</i>	CDR.MIO	<i>CDR-I/O-Dateikatalog</i>
UF2MSP.FIO	<i>MSP-I/O-Modul</i>	DOCDBF.MIO	<i>DOC/DBF-I/O-Dateikatalog</i>
UF2PCD.FIO	<i>PCD-I/O-Modul</i>	PPT.MIO	<i>PPT-I/O-Dateikatalog</i>
UF2PCT.FIO	<i>PCT-I/O-Modul</i>	RTF.MIO	<i>RTF-I/O-Dateikatalog</i>

IMAGEPAL.GRP	<i>Programm-Manager-Gruppe</i>
TWAIN.DLL	<i>TWAIN-Gerätetreiber</i>
ULEAD.INI	<i>Ulead-Initialisierungsdatei</i>

AAPLAY.DLL *Programmdatei*

MCIAPP.DRV *Programmdatei*

*Diese Treiber werden zum Abspielen
von Animationsdateien benötigt
(sofern nicht bereits vorhanden).*

UNIDRV.DLL *Generischer Druckertreiber*

UNIDRV.HLP *Druckertreiber-Hilfe*

Hersteller-Datenquellen (vom Hardwarehersteller bereitgestellt)

ALBUM.CFG	<i>Konfigurationsdatei</i>
SCAPTURE.CFG	<i>Konfigurationsdatei</i>
ULFMTS.DAT	<i>Konfigurationsdatei</i>
IMAGEPAL.GRP	<i>Voreingestellte Werkzeuggruppe</i>
*.GRP	<i>Werkzeuggruppen</i>
*.MRK	<i>Markierungsdateien für schreibgeschützte Alben</i>
JOURNAL.TXT	<i>Journaldatei (beim Einreihen angelegt)</i>

(Gesicherte Dateien von Album 1.2p)

ALBUMEXE.12	<i>urspr. ALBUM.EXE</i>
ALBUMHLP.12	<i>urspr. ALBUM.HLP</i>
UFIDO.12	<i>urspr. UFIDO.DLL</i>
UMISC.12	<i>urspr. UMISC.DLL</i>
ULUI. 12	<i>urspr. ULUI.DLL</i>
UF2CU.12	<i>urspr. UF2CU.DLL</i>
UF2ICI.12	<i>urspr. UF2ICI.DLL</i>
UF2LZW.12	<i>urspr. UF2LZW.DLL</i>
PRODUCTS.12	<i>urspr. PRODUCTS.HLP</i>

(Neue Dateien aus Album 2.0)

ALBUM.EXE
ALBUM.HLP
UFIDO.DLL
UMISC.DLL
ULUI.DLL
UF2CU.DLL
UF2ICI.DLL
UF2LZW.DLL
PRODUCTS.HLP
ISGDI9.DLL
UBROWSE.DLL
UHOOK.DLL
ULCONFIG.DLL
ULCONVRT.DLL
ULKERNEL.DLL
ULPRINT.DLL
VIEWER.EXE
VIEWER.HLP
GLOSS.HLP

1. **ImagePals 2**, Ulead Album
© 1992 - 1994 Ulead Systems, Inc.
All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

2. **ImagePals 2**, Ulead Image Editor
© 1992 - 1994 Ulead Systems, Inc.
All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

3. **ImagePals 2**, Ulead Screen Capture
© 1992 - 1994 Ulead Systems, Inc.
All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

4. **ImagePals 2**, Ulead Viewer
© 1994 Ulead Systems, Inc.
All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

5. **ImagePals 2**, Ulead CD Browser
© 1994 Ulead Systems, Inc.
All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

6. Kodak Photo CD
© 1992-1994 Eastman Kodak Company
All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

All other trademarks are the property of their respective holders. In Rechte Dritter wird nicht eingegriffen.

Kontaktadresse:

Nord- und Südamerika

Ulead Systems, Inc.

970 West 190th Street, Suite 520

Torrance, CA 90502

Tel: (310) 523-9393

Fax: (310) 523-9399

International

Ulead Systems, Inc.

12F-A, 563 Chung Hsiao East Rd., Sec. 4,

Taipei, Taiwan, R.O.C.

Tel: 886 (2) 764-8599

Fax: 886 (2) 764-9599



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anmerkungen zur deutschen Version

Diese Version wurde speziell für ein deutsches Publikum, d.h. Benutzer in der BRD, Österreich und der Schweiz erstellt. Soweit als möglich wurden Terminologie, Beispiele und Beispieldateien diesem Zielpublikum angepaßt. Bedenken Sie jedoch, daß es sich bei Image Pals um ein international vertriebenes, in Taiwan hergestelltes Produkt handelt, was auch eine Orientierung zum weltweiten Computermarkt notwendig macht.

Zur Übersetzung

Im Zuge einer Neuübersetzung aller Dokumentations- und Online-Text wurden neuen Regelungen und Empfehlungen der Fa. Microsoft Folge leistend einige Fachausdrücke geändert. Darunter z.B. »Markierung« anstelle von »Marke«, »Ziehen und Ablegen« anstelle von »Drag and Drop«, usw.

Alle Termini in dieser Version folgen dem Buch »The GUI Guide - International Terminology for the Windows-Interface, European Edition«, The Windows Interface Series, Microsoft Press, Redmond, Washington. Einzige Ausnahme sind die Befehle »Verbinden« und »Abbruch«. »Verbinden« ist die neue Version von »Verknüpfen« (siehe Windows-Datei-Manager), welches durch die OLE-Terminologie neu besetzt wurde. »Abbruch« wurde anstelle von »Abbrechen« gewählt, um die Schaltflächen nicht vergrößern zu müssen.

Alle anderen Fachausdrücke folgen dem »Wörterbuch der industriellen Technik« von Dr.-Ing. Richard Ernst aus dem Brandstetter-Verlag. Im Zweifelsfalle wurden auch derzeit übliche und belegte Schreibweisen aus der deutschen Fachpresse herangezogen.

Deutsche Schreibung

Die Schreibung einiger computerspezifischer Fachausdrücke wurde aktualisiert. Englische Ausdrücke und Wortbestandteile, die Programmnamen, Eigennamen, Abkürzungen darstellen oder auf dem Bildschirm erscheinen, werden durch Bindestrich abgetrennt. (Datei-Manager, Dateinamen-Anzeige, etc.)

Alle Befehle erscheinen in Normaldruck zwischen spitzen Klammern. Andere Bildelemente erscheinen in fetten, kursiven Lettern zwischen spitzen Klammern. Optionen in Listefeldern erscheinen fett oder/und kursiv ohne Klammern. Alle Formen der Groß- und Kleinschreibung (z.B. Tasten: UMSCHALTASTE) folgen dem Buch »The GUI Guide - International Terminology for the Windows-Interface, European Edition« (siehe oben).

Zusatzinformationen zu ImagePals 2

März 1994; ImagePals Deutsche Version 2.0

Um dieses Dokument leichter zu lesen, können Sie das Hilfe-Fenster vergrößern. Mit dem Befehl »Thema drucken« aus dem Menü »Datei« können Sie das Dokument auf Ihrem Drucker ausgeben.

Inhalt

1. ULEAD.INI
 2. Kai's Power Tools und andere Adobe PhotoShop Einsteckfilter
 3. Bildeingabegeräte und Import-/Exportmodule
 4. Abspielen von Audio- und Videodateien
 5. Dateiformate
 6. Erweitern der Ein- und Ausgabefähigkeiten anderer Programme
 7. Erweitern der unterstützten Grafikformate ImagePals 2
 8. 16-Farben-Anzeige
 9. Gute Nachrichten für Benutzer von PhotoStyler 2.0!
 10. Kompatibilität
 11. Liste aller installierten Dateien
 12. Urheberrecht
 13. Kontakt
 14. Anmerkungen zur deutschen Version
-

1. Die ULEAD.INI

Während der Installation von **ImagePals 2** wird eine Datei mit dem Namen ULEAD.INI im Windows-Verzeichnis angelegt. ULEAD.INI zeichnet alle Einstellungen zum Programm auf und enthält außerdem Variablen, die erfahrene Benutzer verändern können, um **ImagePals 2** persönlichen Vorlieben anzupassen.

2. Kai's Power Tools und andere Adobe PhotoShop Einsteckfilter

Image Editor unterstützt nun Kai's Power Tools und andere Einsteck-Effektfilter gemäß Adobe PhotoShop (APS). Um Spezialeffektfilter Dritter in Image Editor einbinden zu können, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Installieren Sie die APS Einsteckfilter (plug-in filters) gemäß dem jeweiligen Begleithandbuch.
2. Sobald die APS Einsteckfilter einwandfrei installiert ist, fügen Sie in der im Windows-Verzeichnis befindlichen Datei ULEAD.INI die folgenden Zeilen hinzu:

```
[PLUG IN]
PLUGINDIR1=C:\KPT
```

wobei C:\KPT das Verzeichnis ist, in das Ihr Kai's Power Tools installiert ist. (Sollten Sie einen anderen

APS entsprechenden Einsteckfilter benutzen, geben Sie in dieser Zeile das entsprechende Verzeichnis ein.) Bei mehreren APS Einsteckfilter-Verzeichnissen weisen Sie bitte, wie folgendes Beispiel zeigt, jedem eine andere Verzeichnisnummer zu:

```
[PLUG IN]
PLUGINDIR1=C:\KPT
PLUGINDIR2=C:\EFFECTS
PLUGINDIR3=C:\FILTERS
```

3. Nachdem Sie diese Einträge in der Datei ULEAD.INI gemacht haben, werden in dem Effekt-Menü von Image Editor neue Menüpunkte erscheinen, so z.B. "KPT Extensions" und "KPT Filters", wenn Sie Kai's Power Tools wie oben beschrieben eingerichtet haben. Damit können Sie nun die zusätzlichen Spezialeffektfilter direkt im Image Editor nutzen.

3. Bildeingabegeräte und Import-/Exportmodule

TWAIN

TWAIN ist ein Industriestandard, der die Verbindung zwischen Computer und Peripheriegeräten erleichtern soll. Sie müssen TWAIN-Geräte zuerst mit deren Installationsprogramm einrichten, bevor Sie sie in anderen Softwareprogrammen benutzen und ansprechen können. Vielen Geräten wurden TWAIN- und systemeigene Treiber beigelegt, in welchem Fall wir Ihnen den Gebrauch der TWAIN-Version empfehlen.

TWAIN-Datenquellen

ImagePals 2 Album und Image Editor unterstützen TWAIN-Quellen mit dem üblichen TWAIN-Standard und dem neuem ADV (ADF) (Automatischer Dokumentenvorschub). **ImagePals 2** sollte mit allen auf dem Markt befindlichen TWAIN-Quellen zusammenarbeiten. Das Programm wurde mit folgenden Geräten erfolgreich getestet:

Hersteller	Letzte Version
Avision	Letzte
Epson	09/23/1992
HP	06/19/1992
Logitech ScanMan	08/19/1992
Logitech FotoMan	04/28/1992
Microtek	09/07/1992
Mustek	08/27/1992
Panasonic	Letzte
Pentax	11/10/1992
Primax	02/17/1993
TAMARACK	11/24/1992
Teco	11/13/1992
UMAX	02/08/1993

Eingabegeräte

Zusätzlich zum TWAIN-Format unterstützt **ImagePals 2** Image Editor auch viele Herstellerformate.

Bemerkung: Verwenden Sie Herstellerformate nur, wenn keine TWAIN-Treiber mitgeliefert wurden.

In den meisten Fällen müssen die Namen der Treiber dieser Geräte in die Datei CONFIG.SYS und WIN.INI bzw. SYSTEM.INI geschrieben werden. Die Ulead-Treiberinstallation kann dies für Sie erledigen. Nach der Installation müssen Sie das System neu starten.

Wir haben auch die folgenden Gerätetreiber im Herstellerformat auf der Treiberdiskette zusammengestellt.

Bemerkung: ImagePals kann jeden Treiber, der für PhotoStyler geschrieben ist, lesen und benutzen. Diese Treiber haben ein Installationsprogramm, das den Treiber für PhotoStyler 1.1a installiert. Zum Beispiel installiert das Nikon-Installationsprogramm einen ulscan.drv und eine Programmdatei im PhotoStyler-Verzeichnis. Als ImagePals-Benutzer sollten Sie diese Dateien in das ImagePals-Verzeichnis kopieren.

Hersteller	Modell	Dateien
Avision	PC-Serie	avdrv.sys, avision.drv, avision.hlp, bwcc.dll
Avision	SCSI-Serie	avaspi.sys, avision.drv, avision.hlp, bwcc.dll
Canon	CJ10-Scanner	ipu.dll, canon.drv, ipumgr.sys, gamma.tbl
Complete Page	Alle	cpcscan.sys, cpcpage.drv
Epson	ES-300C	epson.drv, epsn.sys, aspi2dos.sys
Genius	GSB105, GSC105	gscan.drv, gscan.sys
Genius	GS4500A	gscan.drv, gs4500.sys
HP	ScanJet	hp2c.drv, sjdriver.sys
HP	ScanJet IIc	Bitte nur TWAIN-Treiber benutzen
HP	ScanJet IIcs	Bitte nur TWAIN-Treiber benutzen
Kodak	Rapid File Scanner	rfs2035.bin, rfs2035.exe, rfs2035.tbl
Microtek	Scanmaker II	Bitte nur TWAIN-Treiber benutzen
Microtek	Alle alten Produktserien	mscan.sys, microtek.drv (nur benutzen, wenn Sie den TWAIN-Treiber nicht finden)
Mustek	CG-6000, MATADOR 4096, HT-800, GS-400, GS-800, HT-105	
Mustek	HT-105	mustekm.sys, mustek.drv
PC Video Card	YUV(4:1:1)	ulpcv.drv, ulpcv.dll, panel.hlp, yuv.ini
PC Video Card	RGB(16) (Video-Blaster-kompatibel)	ulpcv.drv, ulpcv.dll, panel.hlp, rgb.ini
Sharp	Alle	sharp.drv
DEXTRA		(Wählen Sie <i>Andere</i>) Ihr Händler hat eine separate Treiberdiskette 2 für Sie.
DyCAM		(Wählen Sie <i>Andere</i>) Ihr Händler hat eine

Nikon	LS1500, LS3510, LS-10 coolscan	separate Treiberdiskette für Sie. (Wählen Sie <i>Andere</i>) Ihr Händler hat eine separate Treiberdiskette für PhotoStyler, die sie in ImagePals benutzen können.
Teco (Relisys)	Relisys alle	(Wählen Sie <i>Andere</i>) Ihr Händler hat eine separate Treiberdiskette für Sie.

Import- /Exportmodule

Der **Image Editor** unterstützt auch Import-/Exportmodule für verschiedene Ein- und Ausgabegeräte wie digitale Kameras und Farbverlaufsdrucker. Diese werden für Sie von der Ulead-Treiberinstallation eingerichtet (Diskette 4 Ihres ImagePals-Pakets). Sie werden ins Verzeichnis PLUG_IN im ImagePals-Verzeichnis installiert und schreiben ihre Einträge in die Dateien ULEAD.INI und WIN.INI.

Hersteller	Produkt	Verbundene Dateien
Kodak	Digitaler Massenspeicher	kodakdcs.exe
Kodak	DCS 200	dcs-200.hex, dcs200.exe, ~kdc200.max
Kodak	XL-Drucker	xl7700.exe, xl7700.hlp

4. Abspielen von Audio- und Video-Dateien

Audio-Dateien

Um Audio-Dateien unter Windows abzuspielen (WAVE und MIDI-Dateien), benötigen Sie eine Windows-kompatible Sound-Karte und die richtigen MCI-Gerätetreiber. Doppelklicken Sie in Album auf ein WAVE- oder MIDI-Programmsymbol, um die Datei abzuspielen. (Um Gerätekonflikte zu vermeiden, vergewissern Sie sich, daß der DMA-Kanal und die Interrupt-Nummern der Sound-Karte korrekt sind.)

ImagePals ist voll kompatibel zu allen gängigen Sound-Karten wie Pro Audio Spectrum/Audio 16 von Media Vision, Sound Blaster/Sound Blaster Pro von Creative Labs, Microsoft Windows Sound System, u.a.m.

Video-Dateien

Um Video-Dateien abzuspielen, müssen Sie die Laufzeitversion von MS-Video für Windows installiert haben. ImagePals 2 ist voll kompatibel mit MS-Video für Windows Version 1.0 und 1.1 und unterstützt ADPCM-Kompression. Doppelklicken Sie in *Album* ein Symbolbild, um die Datei abzuspielen.

Die Laufzeitversion von MS-VFW wird von vielen Händlern kostenlos zusammen mit ihren Videokarten ausgegeben. Sie können das Programm auch aus der Microsoft-Mailbox, Compuserve und anderen Computernetzwerken beziehen. Es benötigt keine zusätzliche oder spezielle Hardware, um Videos auf Ihrem PC abzuspielen.

5. Dateiformate

ImagePals 2 benutzt eine offene Dateiarchitektur, um Lese- und Schreiboperationen von Dateien zu unterstützen. Zusätzliche I/O-Module können dem ULEAD-Verzeichnis hinzugefügt werden, um dem Programm damit Kontrolle über neue Dateiformate zu geben. Diese Version von ImagePals wird mit 27

Modulen ausgeliefert.

Bemerkung: Das Verzeichnis ULEAD2 ist unter FIO2PATH im Abschnitt [Library] der Datei ULEAD.INI in Ihrem Windows-Verzeichnis eingetragen.

Eastman-Kodak-Photo-CD (PCD)

In **ImagePals** haben Sie mittels CD-Browser Zugriff auf Photo-CD-Bilder. Wenn Sie Bilder vom CD-Laufwerk lesen, benutzt das Programm die aktuelle Bildgröße und den auf der CD festgelegten Datentyp. Wenn Sie die Bildgröße oder den Datentyp verändern möchten, verwenden Sie dazu das Dialogfeld »Voreinstellungen« in allen ImagePals-2-Programmen oder die Suchleiste im CD-Browser. Die Optionen, die Sie hierin wählen, werden beim nächsten Zugriff auf die CD aufgerufen.

Zwischenablageformat (CLP)

ImagePals 2 unterstützt als Zwischenablageformate Metafile, GUB und GAB. Wenn Sie Dateien im GAB-Format speichern, kann das Speichern und Lesen unter verschiedenen Anzeigemodi sehr unterschiedliche Farben erzeugen.

6. Erweitern der Ein- und Ausgabefähigkeiten anderer Programme

ImagePals bietet einen generischen Filter namens ULGFF.FLT, der dazu benutzt werden kann, mit anderen Programmen wie MS-Word oder Aldus PageMaker, Daten auszutauschen. Wenn Sie diese Programme benutzen, hilft Ihnen dieser Filter beim Zugriff auf die Grafikdateiformate, die von unseren I/O-Modulen unterstützt werden.

- * Für MS-Word kopieren Sie zuerst ULGFF.FLT, UMISC.DLL und ULUI.DLL in Ihr Windows-Verzeichnis. Sie finden diese drei Dateien im Verzeichnis PALS2 (oder dem Verzeichnis, in dem Sie die ImagePals2-Dateien installiert haben). Dann fügen Sie die Filter, die Sie in Word oder ihrer WIN.INI-Datei (in Ihrem Windows-Verzeichnis) benutzen wollen, im Abschnitt [MS Graphic Import Filters] ein. Folgen Sie diesen Beispielen:

[MS Graphic Import Filters]

Tagged Image Format(.TIF)=c:\windows\ulgff.flit,TIF
PhotoCD Format(.PCD)=c:\windows\ulgff.flit,PCD
JPEG File Format(.JPG)=c:\windows\ulgff.flit,JPG
Targa Format(.TGA)=c:\windows\ulgff.flit,TGA
Adobe Photoshop(.PSD)=c:\windows\ulgff.flit,PSD

Diese fünf Zeilen erlauben MS-Word, TIF-, PCD-, JPG-, TGA- und PSD-Bilddateien zu lesen.

Bemerkung: Falls einige der Filter, die Sie hinzufügen möchten, schon existieren, markieren oder entfernen Sie sie, um unsere benutzen zu können.

Der Filter ULGFF.FLT liest keine Dateien mit inkorrekten Erweiterungen. Wenn zum Beispiel eine TIFF-Datei die Erweiterung *.TIG trägt, erscheint eine Fehlermeldung.

Der Filter ULGFF.FLT unterstützt das CMYK-Dateiformat nicht.

- * Für Aldus PageMaker 4.0 müssen Sie ULGFF.FLT, UMISC.DLL und ULUI.DLL in das Verzeichnis USENGLSH kopieren (in Ihrem ALDUS-Verzeichnis), und die Datei ALDUS.INI darin folgendermaßen

modifizieren:

[Aldus Import]

....

JPEG File Import=ulgff.flr,JPG

PhotoShop Import=ulgff.flr,PSD

Diese zwei Zeilen erlauben PageMaker, PCD- und JPG-Bilddateien zu lesen.

Bemerkung: Falls einige der Filter, die Sie hinzufügen möchten, schon existieren, markieren oder entfernen Sie sie, um unsere benutzen zu können.

Der Filter ULGFF.FLT liest keine Dateien mit inkorrekten Erweiterungen. Wenn zum Beispiel eine TIFF-Datei die Erweiterung *.TIF trägt, erscheint eine Fehlermeldung.

Der Filter ULGFF.FLT unterstützt das CMYK-Dateiformat nicht.

7. Erweitern der unterstützten Grafikformate ImagePals 2

ImagePals 2 wird mit 27 FIO-Modulen ausgeliefert. Sie können diese Anzahl erhöhen, indem Sie Filter anderer Programme wie MS-Word oder PageMaker hinzufügen. Dazu müssen Sie den Abschnitt [Graphic Filters] in der ULEAD.INI bearbeiten. Gehen Sie dabei so vor:

(Grafikformat)=(Filterdatei mit Pfad),(benutzte Dateierweiterung),(Filtertyp)

[Graphics Filters]

....

Micrografx Designer/Draw=c:\ulead2\imdrw9.flr,DRW,v

HP Graphic Language=c:\ulead2\imhgl9.flr,HGL,v

Bemerkung: »v« (auch »V«) bedeutet Vektorfilter, »r« (auch »R«) bedeutet Rasterfilter und »a« (auch »A«) bedeutet beides.

8. 16-Farben-Anzeigen

Wir legen Ihnen dringen ans Herz, beim Benutzen von **ImagePals 2** mindestens 256 Farben auf einem SuperVGA-Monitor zu verwenden. Wenn Sie trotzdem beschränkere Modi verwenden, darunter z.B. die gängigen 16-Farben-Anzeigen (normaler VGA-Modus), kann **ImagePals 2** durch Übergehen der eingebauten VGA-Palette 16 verschiedene Graustufen anzeigen (allerdings keine Farben), was die Anzeigequalität von Graustufenbildern erheblich verbessert.

9. Gute Nachrichten für Benutzer von PhotoStyler 2.0!

Aktualisierung von Album und anderen Dateien

Die Vollversion von Aldus PhotoStyler 2 wurde mit der Version 1.2 von *Album* ausgeliefert (nicht in der PhotoStyler 2 Sonderausgabe, die folgende Aktualisierungsprozedur funktioniert jedoch auch für diese Version). Die neue Version bietet mehr Alben, bessere Formatunterstützung, CMYK u.v.a.m. Mit dem Upgrade können Sie auch die anderen Programme im **ImagePals-2**-Paket gleichzeitig mit PhotoStyler benutzen (sonst ist dies nicht möglich). Klicken Sie einfach auf das Programmsymbol »Ulead-Treiberinstallation« und lassen Sie den Rest dem Programm über.

FIO-Module

Aldus PhotoStyler Version **2.0** kann alle FIO-Module von **ImagePals 2** lesen. Verändern Sie dazu den Abschnitt [Library] in der Datei ULEAD.INI wie folgt:

```
[Library]
FIO2PATH=C:\ULEAD2\
FIOPATH=C:\ULEAD2\
```

Bemerkung: In *ImagePals* enthält FIO2PATH die Position der FIOs. Dieselbe Funktion erfüllt beim PhotoStyler die Variable FIOPATH.

PhotoStyler 2.0 und **ImagePals 2** verwenden dann beide das Verzeichnis ULEAD2\FIO, das von **ImagePals 2** erstellt wurde. (Anschließend können Sie das vom PhotoStyler erstellte Verzeichnis ULEAD löschen).

* Wenn Sie eine mit Januar 1994 datierte Ausgabe von PhotoStyler 2.0 (nicht 2.0) besitzen, können Sie die Anzahl der Dateiformate, die PhotoStyler schreiben und lesen kann, auf 21 erhöhen.

PhotoStyler 2.0 und **ImagePals 2** benutzen dieselbe Datei ULEAD.INI, erstellen jedoch unterschiedliche FIO-Verzeichnisse auf der Festplatte, ULEAD (PhotoStyler) und ULEAD2 (ImagePals). **ImagePals 2** unterstützt 27 FIOs und zwei Filter, d.h. doppelt so viele wie PhotoStyler 2.0. Kopieren Sie einfach die gewünschten Dateien von ULEAD2 nach ULEAD, um die Module im PhotoStyler 2.0 zu verwenden.

WARNUNG: PhotoStyler 2.0 (vor 2.0) unterstützt nur 21 FIOs. Wenn Sie mehr als 21 FIOs ins Verzeichnis ULEAD kopieren und »Alle Formate« wählen, verursachen Sie damit eine »Generelle Schutzverletzung«.

10. Kompatibilität

ImagePals 2 sollte auf Ihrem PC tadellos funktionieren. Beachten Sie jedoch bitte folgendes:

Lotus CC:Mail 2.0, englische Version

Wir haben beim Test festgestellt, daß CC:Mail 2.0 von Lotus und **ImagePals 2** bisweilen nicht gut miteinander auskommen. Diese Probleme (zumeist unerwartete Fehlermeldungen oder falsche Dialogfelder) erscheinen nicht oft und bringen selten schwerwiegende Konsequenzen. Versuchen Sie, beide Programme gleichzeitig auszuführen: wenn Sie ungewöhnliches Programmverhalten feststellen, entfernen Sie CC:Mail 2.0 aus der Autostart-Gruppe und schließen Sie das Programm, bevor Sie **ImagePals 2** ausführen.

Ältere ImagePals-Versionen

Führen Sie **ImagePals 2** nicht zusammen mit älteren Versionen (**1.0** oder **1.2**) aus. Diese Programme teilen sich bestimmte DLLs. Wenn Sie verschiedene Versionen benutzen müssen, führen Sie immer nur eine Version zur selben Zeit aus.

Komprimierte Festplattenlaufwerke (DoubleSpace)

Wenn Sie Festplatten mit Stacker der Firma Stac Electronics oder DoubleSpace aus DOS 6.x komprimiert haben, dürfen Sie diese Laufwerke NICHT als temporären Speicherplatz benutzen. (Temporäre Speicherbereiche werden in der Windows-Systemsteuerung unter »386 erweitert«

»Virtueller Speicher« festgelegt). Sie riskieren damit Datenverlust und Fehler bei starken Festplattenzugriff.

Gleichzeitiges Öffnen mehrere Dateien

Die Anzahl der Dateien, die gleichzeitig geöffnet werden können, wird durch die Systemvariable FILES= in der CONFIG.SYS festgelegt. ImagePals kann diese Anzahl überschreiten, was jedoch bei gewissen Formaten zu Fehlern führen kann. In solchen Fällen sollten Sie den FILES-Wert erhöhen oder augenblicklich nicht benötigte Dateien schließen.

Bemerkung: Bei PCD-Dateien wie sie auf einer Photo-CD zu finden sind, können aufgrund von Beschränkungen der Kodak-PCDLIB.DLL nicht mehr als 20 Dateien geöffnet werden.

11. Liste aller installierten Dateien

Das Installationsprogramm von **ImagePals 2** schreibt die folgenden Verzeichnisse auf Ihre Festplatte (sofern nicht bei der Installation anders festgelegt):

C:\PALS2	HINTMSG.DLL	Programmdatei
	ISGDI9.DLL	Programmdatei
	UBROWSE.DLL	Programmdatei
	UFIDO.DLL	Programmdatei
	UHOOK.DLL	Programmdatei
	ULCONFIG.DLL	Programmdatei
	ULCONVRT.DLL	Programmdatei
	ULKERNEL.DLL	Programmdatei
	ULINST.DLL	Programmdatei
	ULPRINT.DLL	Programmdatei
	ULUI.DLL	Programmdatei
	UMISC.DLL	Programmdatei
	ALBUM.EXE	Album
	CDBROWSE.EXE	CD-Browser
	IEDITOR.EXE	Image Editor
	PLUGTW.EXE	TWAIN -Modultreiber
	SCAPTURE.EXE	Screen Capture
	SETUP.EXE	Treiber-Setup
	VIEWER.EXE	Viewer
	ULGFF.FLT	Generischer Ulead-Filter
	INSTALL.INF	Zusatzdatei
	ALBUM.HLP	Album-Hilfe
	CDBROWSE.HLP	CD Browser-Hilfe
	GLOSS.HLP	Glossar
	IEDITOR.HLP	Image Editor-Hilfe
	PRODUCTS.HLP	Produktinformation
	README.HLP	Readme-Datei
	SCAPTURE.HLP	Screen Capture-Hilfe
	VIEWER.HLP	Viewer-Hilfe
	36SETUP.UBM	Treiberinstallationsmodul
	IMPLOGO.UBM	Treiberinstallationsmodul
	IPGAMMA.TIF	Kalibrationsbild
	LICENSE.TXT	unidrv.dll-Verteilerrechte
	COPYRGHT.WRI	Kagema-Photolib-Urheberrechte

	PALETTES\	BLUE.PAL	Palette
		BROWN.PAL	"
		CYAN.PAL	"
		FIRE.PAL	"
		GOLD.PAL	"
		GREEN.PAL	"
		MAGENTA.PAL	"
		PSEUDO.PAL	"
		YELLOW.PAL	"
	PATTERNS\	DEFAULT00.OPG	<i>Objektpool-Datei</i>
		PATTER01.OPG	<i>Musterdatei</i>
		OI01-000 TIF	<i>Objektpool-Datei</i>
		OI01-001 TIF	"
		...	
		OK01-000 TIF	"
		OK01-001 TIF	"
		...	
		OM00-000 TIF	"
		OM00-001 TIF	"
		...	
	SAMPLES\	IP2GRAPH.ABM	<i>Beispielalbum</i>
		IP2IMAGE.ABM	"
		IP2INFO.ABM	"
		CD.JPG	<i>Beispielbild</i>
		CONNECT.JPG	"
		FLOWER.JPG	"
		GYPSY.JPG	"
		LAKE.JPG	"
		LION.JPG	"
		MONKEY.JPG	"
		MOTOR.JPG	"
		BALI.WMF	<i>Beispielgrafik</i>
		LOGO.WMF	"
		PALETTE.WMF	"
		XMAS.WMF	"
		ZULU.WMF	"
C:\ULEAD2	PCDLIB.DLL	<i>Programmdatei</i>	
	UF2CU.DLL	<i>Programmdatei</i>	
	UF2ICI.DLL	<i>Programmdatei</i>	
	UF2LZW.DLL	<i>Programmdatei</i>	
	UF2BMP.FIO	<i>BMP-I/O-Modul</i>	
	UF2CGM.FIO	<i>CGM-I/O-Modul</i>	
	UF2CLP.FIO	<i>CLP-I/O-Modul</i>	
	UF2CUR.FIO	<i>CUR-I/O-Modul</i>	
	UF2DCS.FIO	<i>DCS -I/O-Modul</i>	
	UF2DXF.FIO	<i>DXF-I/O-Modul</i>	
	UF2EPS.FIO	<i>EPS-I/O-Modul</i>	
	UF2GFF.FIO	<i>Generischer Filter - Zusatzdatei</i>	
	UF2GIF.FIO	<i>GIF-I/O-Modul</i>	
	UF2ICO.FIO	<i>ICO-I/O-Modul</i>	
	UF2IFF.FIO	<i>IFF-I/O-Modul</i>	

	UF2IMG.FIO	IMG-I/O-Modul	
	UF2JPEG.FIO	JPG-I/O-Modul	
	UF2MAC.FIO	MAC-I/O-Modul	
	UF2MSP.FIO	MSP-I/O-Modul	
	UF2PCD.FIO	PCD -I/O-Modul	
	UF2PCT.FIO	PCT-I/O-Modul	
	UF2PCX.FIO	PCX-I/O-Modul	
	UF2PIC.FIO	PIC-I/O-Modul	
	UF2PSD.FIO	PSD-I/O-Modul	
	UF2PXR.FIO	PXR-I/O-Modul	
	UF2RAS.FIO	RAS-I/O-Modul	
	UF2RLE.FIO	RLE-I/O-Modul	
	UF2SCT.FIO	SCT-I/O-Modul	
	UF2TGA.FIO	TGA-I/O-Modul	
	UF2TIF.FIO	TIF-I/O-Modul	
	UF2WMF.FIO	WMF-I/O-Modul	
	UF2WPG.FIO	WPG-I/O-Modul	
	IMDRW9.FLT	DRW-I/O-Modul	
	IMHGL9.FLT	HGL-I/O-Modul	
	FIO.HLP	FIOs-Hilfe	
	ADFLIC.MIO	FLI/FLC/FLX-I/O-Dateikatalog	
	AUDIO. MIO	WAV/VOC-I/O-Dateikatalog	
	AVI.MIO	AVI-I/O-Dateikatalog	
	CDR.MIO	CDR-I/O-Dateikatalog	
	DOCDBF.MIO	DOC/DBF-I/O-Dateikatalog	
	PPT.MIO	PPT-I/O-Dateikatalog	
	RTF.MIO	RTF-I/O-Dateikatalog	
C:\WINDOWS	IMAGEPAL.GRP	Programm-Manager-Gruppe	
	TWAIN.DLL	TWAIN-Gerätetreiber	
	ULEAD.INI	Ulead-Initialisierungsdatei	
SYSTEM\	AAPLAY.DLL	Programmdatei	
	MCIAPP.DRV	Programmdatei	
	Diese Treiber werden zum Abspielen von Animationsdateien benötigt (sofern nicht bereits vorhanden).		
	UNIDRV.DLL	Generischer Druckertreiber	
	UNIDRV.HLP	Druckertreiber-Hilfe	
TWAIN\		Hersteller-Datenquellen (vom Hardwarehersteller bereitgestellt)	
ULEAD.DAT\	ALBUM.CFG	Konfigurationsdatei	
	SCAPTURE.CFG	Konfigurationsdatei	
	ULFMTS.DAT	Konfigurationsdatei	
	IMAGEPAL.GRP	Voreingestellte Werkzeuggruppe	
	*.GRP	Werkzeuggruppen	
	*.MRK	Markierungsdateien für schreibgeschützte Alben	
	JOURNAL.TXT	Journaldatei (beim	

Einreihen angelegt)

Bemerkung: Das Installationsprogramm schreibt die Datei TWAIN DLL, sofern nicht vorhanden, auf die Festplatte. Wenn Sie auf Ihrem System existierende TWAIN.DLL älter ist, wird sie nach Abfrage ersetzt.

Bemerkung: Bei der Installation wird eine temporäre Datei namens **~ulins.exe** im temporären Verzeichnis angelegt. Wenn Sie die Installation unerwartet abbrechen, wird diese Datei nicht automatisch gelöscht, kann aber im weiteren problemlos entfernt werden.

* Wenn Sie Aldus PhotoStyler 2 auf Ihrem Computer installiert haben und sich entschließen, Album 1.2p durch Album 2.0 aus ImagePals 2 zu ersetzen, werden die folgenden Veränderungen im PhotoStyler-Verzeichnis notwendig:

Bemerkung: Sie können zum Aktualisieren der Album-Version die Ulead-Treiberinstallation benutzen.

(Gesicherte Dateien von Album 1.2p)

C:\PSTYLER2	ALBUMEXE.12	urspr. ALBUM.EXE
	ALBUMHLP.12	urspr. ALBUM.HLP
	UFIDO.12	urspr. UFIDO.DLL
	UMISC.12	urspr. UMISC.DLL
	ULUI. 12	urspr. ULUI.DLL
	UF2CU.12	urspr. UF2CU.DLL
	UF2ICI.12	urspr. UF2ICI.DLL
	UF2LZW.12	urspr. UF2LZW.DLL
	PRODUCTS.12	urspr. PRODUCTS.HLP

(Neue Dateien aus Album 2.0)

ALBUM.EXE
ALBUM.HLP
UFIDO.DLL
UMISC.DLL
ULUI.DLL
UF2CU.DLL
UF2ICI.DLL
UF2LZW.DLL
PRODUCTS.HLP
ISGD19.DLL
UBROWSE.DLL
UHOOK.DLL
ULCONFIG.DLL
ULCONVRT.DLL
ULKERNEL.DLL
ULPRINT.DLL
VIEWER.EXE
VIEWER.HLP
GLOSS.HLP

12.Urheberrechte:

1. **ImagePals 2**, Ulead Album
© 1992 - 1994 Ulead Systems, Inc.
All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

2. **ImagePals 2**, Ulead Image Editor
© 1992 - 1994 Ulead Systems, Inc.
All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

3. **ImagePals 2**, Ulead Screen Capture
© 1992 - 1994 Ulead Systems, Inc.
All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

4. **ImagePals 2**, Ulead Viewer
© 1994 Ulead Systems, Inc.
All rights reserved

5. **ImagePals 2**, Ulead CD Browser
© 1994 Ulead Systems, Inc.
All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

6. Kodak Photo CD
© 1992-1994 Eastman Kodak Company
All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

All other trademarks are the property of their respective holders.
In Rechte Dritter wird nicht eingegriffen.

13.Kontaktadresse:

Nord- und Südamerika

Ulead Systems, Inc.
970 West 190th Street, Suite 520
Torrance, CA 90502
Tel: (310) 523-9393
Fax: (310) 523-9399

International

Ulead Systems, Inc.
12F-A, 563 Chung Hsiao East Rd., Sec. 4,
Taipei, Taiwan, R.O.C.
Tel: 886 (2) 764-8599
Fax: 886 (2) 764-9599

14.Anmerkungen zur deutschen Version:

Diese Version wurde speziell für ein deutsches Publikum, d.h. Benutzer in der BRD, Österreich und der Schweiz erstellt. Soweit als möglich wurden Terminologie, Beispiele und Beispieldateien diesem Zielpublikum angepaßt. Bedenken Sie jedoch, daß es sich bei Image Pals um ein international vertriebenes, in Taiwan hergestelltes Produkt handelt, was auch eine Orientierung zum weltweiten Computermarkt notwendig macht.

Zur Übersetzung

Imzuge einer Neuübersetzung aller Dokumentations- und Online-Text wurden neuen Regelungen und Empfehlungen der Fa. Microsoft Folge leistend einige Fachausdrücke geändert. Darunter z.B.

»Markierung« anstelle von »Marke«, »Ziehen und Ablegen« anstelle von »Drag and Drop«, usw.

Alle Termini in dieser Version folgen dem Buch »The GUI Guide - International Terminology for the Windows-Interface, European Edition«, The Windows Interface Series, Microsoft Press, Redmond, Washington. Einzige Ausnahme sind die Befehle »Verbinden« und »Abbruch«. »Verbinden« ist die neue Version von »Verknüpfen« (siehe Windows-Datei-Manager), welches durch die OLE-Terminologie neu besetzt wurde. »Abbruch« wurde anstelle von »Abbrechen« gewählt, um die Schaltflächen nicht vergrößern zu müssen.

Alle anderen Fachausdrücke folgen dem »Wörterbuch der industriellen Technik« von Dr.-Ing. Richard Ernst aus dem Brandstetter-Verlag. Im Zweifelsfalle wurden auch derzeit übliche und belegte Schreibweisen aus der deutschen Fachpresse herangezogen.

Deutsche Schreibung

Die Schreibung einiger computerspezifischer Fachausdrücke wurde aktualisiert. Englische Ausdrücke und Wortbestandteile, die Programmnamen, Eigennamen, Abkürzungen darstellen oder auf dem Bildschirm erscheinen, werden durch Bindestrich abgetrennt. (Datei-Manager, Dateinamen-Anzeige, etc.)

Alle Befehle erscheinen in Normaldruck zwischen spitzen Klammern. Andere Bildelemente erscheinen in fetten, kursiven Lettern zwischen spitzen Klammern. Optionen in Listenfeldern erscheinen fett oder/und kursiv ohne Klammern. Alle Formen der Groß- und Kleinschreibung (z.B. Tasten: UMSCHALTTASTE) folgen dem Buch »The GUI Guide - International Terminology for the Windows-Interface, European Edition« (siehe oben).



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

